

Zeitschrift: bulletin.ch / Electrosuisse

Herausgeber: Electrosuisse

Band: 97 (2006)

Heft: 19

Rubrik: Veranstaltungen = Manifestations

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

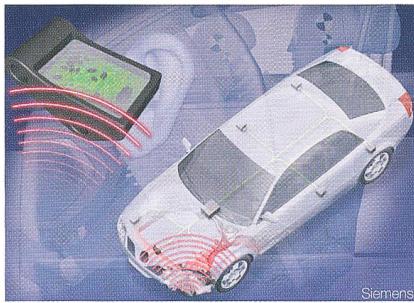
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

der Fahrgastzelle. Zusätzlich ermitteln Beschleunigungssensoren anhand der Bremskraft und der daraus resultierenden



Der neue Airbagsensor nimmt nicht nur die Beschleunigungs Kräfte auf, sondern hört den Unfall auch und kann damit schneller entscheiden, ob er den Airbag auslösen soll

Vibration im Fahrzeug die Stärke des Crashes. Dabei nimmt der Sensor akustische Schwingungen bis zu 400 Hertz wahr.

Während die bisherige Sensorik so vom Aufprall bis zur Airbagaktivierung 30 Millisekunden braucht, benötigt CISS je nach Unfallart nur die halbe Zeit. Der Sensor verarbeitet neben den Vibrationen im unteren Bereich zusätzlich Frequenzen bis zu 16 Kilohertz, die sich schneller ausbreiten. Der Sensor nutzt dabei die Eigenschaften einer plastischen Verformung. Wenn sich Metall verbiegt, entsteht aufgrund einer Verschiebung in der Atomstruktur ein sogenannter Körperschall, der sich je nach Verformungsstärke und -geschwindigkeit unterscheidet. In

15 Millisekunden hört der Sensor die Unfallstärke, ermittelt mithilfe der Informationen aus den erfassten Beschleunigungssignalen das genaue Bild vom Unfallhergang und aktiviert die Airbags und den Gurtstraffer. (gus) – Quelle: Siemens

Korrigendum

Bulletin Nr. 17/06, Artikel *Im Stade de Suisse gehen die Lichter nie aus*, Seite 47. Richtig sollte es heißen: «Die Stromeinspeisung erfolgt ... in zwei Traforäume mit insgesamt 11 Trafos zu 630 kVA» (und nicht, wie irrtümlich publiziert, 11 Trafos zu 30 kVA). Wir bitten um Entschuldigung.

Die Redaktion

Emissionsarme Mobilität

26. September 2006, Luzern

Schon in Paris waren 1881 elektrisch betriebene Wagen unterwegs. Elektrisch angetriebene Fahrzeuge waren zudem die ersten jener Zeit, die schneller als 100 km/h fahren konnten. Nach einem vorübergehenden Niedergang, parallel zum damaligen Siegeszug des Verbrennungsmotors, erleben elektrisch angetriebene Autos in jüngerer Zeit eine Renaissance. Bedingt durch immer strengere Abgasvorschriften, die dringend notwendige Reduktion der Treibhausgase und die explodierenden Benzinprixe steht das elektrisch angetriebene Fahrzeug, vor allem in Ballungszentren und für den Agglomerationsverkehr, von Neuem im Blickpunkt.



Die ETG von Electrosuisse, in Zusammenarbeit mit der Organisation E'mobile, organisiert deshalb eine Tagung unter dem Titel *Der Beitrag alternativ angetriebener Fahrzeuge zu einer effizienten und emissionsarmen Mobilität*. Eine Übersicht der Referate:

- Marktübersicht und Vergleiche
- Der Siegeszug der Hybridfahrzeuge
- Erd- und Kompogas – der neue Treibstoff
- Erfahrungsberichte Elektro-, Hybrid-, Gas-Fahrzeuge
- Beschaffungsempfehlung für Gemeinden und Flottenbetreiber

Die Teilnehmer der Tagung haben zudem die Gelegenheit, mit einer Reihe



Wer an der Tagung teilnimmt, kann Elektromobile und Hybridfahrzeuge probefahren

von Elektro- und Hybirdautos eine Probefahrt vor Ort zu tätigen. Anmeldung unter www.electrosuisse.ch/etg. (gus)

DACH-Tagung: Europas Energiezukunft

8. und 9. November 2006, Salzburg

Probleme zwischen Russland und der Ukraine brachten die Gasversorgung Europas plötzlich in äußerste Bedrängnis. Ein Notfallmanagement erhielt die Energieversorgung aufrecht. Dieser Vorfall, in einer Zeit von Diskussionen über mögliche Ausstiege aus der Kernkraftnutzung und CO₂-Reduktion, wo gerade Erdgas als Alternativprimärenergieträger vermehrt ins Auge gefasst wurde, erinnert an das Zudrehen des Ölkahns während des Nahostkriegs 1973.

Aufgrund dieser Ereignisse haben sich die energietechnischen Gesellschaften von Electrosuisse, des OVE und des VDE entschlossen, ihre diesjährige gemeinsame Tagung unter das Thema

veranstaltungen • manifestations

Europas Energieszenario der Zukunft zu stellen.

Bei den Beiträgen werden ausgehend von der derzeitigen Verfügbarkeitssituation bei den Primärenergieträgern die Anforderungen für eine sichere Stromversorgung und deren Erfüllungsmöglichkeiten durch Entwicklungen der Industrie behandelt. Dabei kommen alle Primärenergieträger wie Kohle, Wasser, Gas, Kernkraft, Wind und Biomasse zur Sprache. Auch die Optimierung von Energieumwandlungsprozessen, der Einsatz verschiedener Kraftwerkstypen und deren Integration in einen optimierten Verbundbetrieb in der dafür erforderlichen Netzmgebung sind Themen der Tagung.

Die Schweizer Energiewirtschaft und Forschung wird prominent vertreten mit Daniel Spreng von der ETH Zürich (Die kürzliche Gas-Versorgungskrise), Manfred Thumann von der Axpo (Renaissance der Kernenergie), Pierre-Jean Paris von der ETH Lausanne (Kernfusion als Lösung?), Niklaus Zepf von der Axpo (Ausfallstrategien zur Versorgungssicherheit) und Mirjam Sick von VA Tech (Pumpspeicherung und Windenergie).

Zwei Podiumsdiskussionen bieten die Möglichkeit, mit den Referenten zu sprechen. Details über www.electrosuisse.ch/etg. (gus)

3D-Visualisierung

28. September 2006, Uni Bern

CAD und GIS (Geo-Informations-Systeme) haben sich bereits bestens positioniert. Interessant ist die Schnittstelle zu den interaktiven, mobilen 3D-Visuali-



Ein Beispiel für 3D-Visualisierung: schwierige Prozesse erfassen bei der Entwicklung eines Motorreduktors für Auto-Klimaanlagen – Un exemple de visualisation en 3D: le développement complexe d'un motoréducteur pour climatiseur d'automobile

sierungen, die ohne intensive Rechnerleistungen auskommen müssen. Die Teilnehmer erhalten einen praxisorientierten Überblick über die technischen und wirtschaftlichen Aspekte der Bereiche Simulation und Prototyping, Geodaten sowie Dokumentationssysteme und Bedienungsunterstützung. Grundlagenreferate und ein Ausblick in die Zukunft runden die Tagung ab.



Fachgesellschaft von Electrosuisse
Société spécialisée d'Electrosuisse

Eine Begleitausstellung bietet einen zusätzlichen Einblick in das Thema. Info und Anmeldung unter [\(gus\)](http://www.electrosuisse.ch/itg)

Visualisation en 3D

28 septembre 2006, Université Berne

Les systèmes CAD et SIT (systèmes d'information du territoire) se sont parfaitement établis maintenant. Et ce qui est intéressant est l'interface aux systèmes de

visualisation en 3D, interactifs et mobiles, qui doivent pouvoir opérer avec une puissance de calcul plutôt réduite.

Vous aurez un survol pratique des aspects techniques et économiques dans les domaines de la simulation, du prototyping, des données géomatiques ainsi que des systèmes de documentation et de l'infographie.

Des exposés sur les bases théoriques et un regard dans la boule de cristal encadrent cette journée technique qui sera idéalement complétée par une petite exposition annexe.

Pour plus d'informations voir [\(gus\)](http://www.electrosuisse.ch/itg)

Triple Play

31. Oktober 2006, Stadttheater Olten

Triple Play, der Komplettservice von Fernsehen/Radio, Internet und Telefonie, ist Realität. Die Netzwerkbetreiber Swisscom und Cablecom bieten die Dienstleistung an, der Grosshandel verkauft Multimedia-Installationen, damit wirklich alles aus einer Dose kommt. Zusätzlich stehen verschiedene Softwareplattformen zur Auswahl. Triple Play spricht damit Planer und Elektroinstallateure an, aber auch IT-Verantwortliche, Architekten und Bauherren.

Ein Grundlagenreferat gibt einen Einblick in die Technologien und Angebote, erläutert die Begriffe. Die Gegenüberstellung der verschiedenen Verkabelungs- und Installationstechniken sowie die Berichte aus der Praxis helfen den Teilnehmern, sich für eine Technologie zu entscheiden.

Die begleitende Ausstellung zeigt aktuelle Produkte. Weitere Informationen

finden Sie unter [\(gus\)](http://www.electrosuisse.ch/itg)

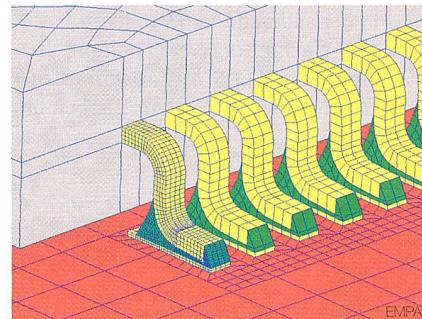
Modellierung und Simulation in der Elektronik und Mechatronik

9. November 2006, Dübendorf

Komplexe technische Aufgaben können mit der Simulation, der rechnerischen Abbildung von Eigenschaften, einfach gelöst werden. Die physikalischen Größen wie die Spannungen und Durchbiegungen in Körpern oder der Materialfluss in Werkzeugen lassen sich numerisch und grafisch darstellen. Die Programme sind einfach zu bedienen, die Wahl an Einstellungen vielfältig.

Zeigen die Ergebnisse auch die Realität? Oder entstand durch eine ungeeignete Methode oder Parametrierung ein falsches Resultat?

Die Verifikation der Ergebnisse ist wichtig. Die Tagung zeigt verschiedene Simulationsmethoden mit ihren Vor- und Nachteilen. Im Zentrum stehen Hinweise



Die Simulation zeigt, wo die Lötstellen am stärksten beansprucht werden

agenda der nächsten monate • agenda des prochains mois			
28.9.2006	3D-Visualisierung	Uni Bern	www.electrosuisse.ch/itg
31.10.2006	Triple Play	Stadttheater Olten	www.electrosuisse.ch/itg
8./9.11.2006	Europas Energieszenario der Zukunft	Salzburg	www.electrosuisse.ch/etg
9.11.2006	Modellierung und Simulation in der Elektronik und Mechatronik	Dübendorf	www.electrosuisse.ch/itg
14.11.2006	.NET vs. Java	Fehrlitorf	www.electrosuisse.ch/itg
22.11.2006	Trends aus der Cigré-Session 2006	Bern	www.electrosuisse.ch/etg

Contact

■ Electrosuisse: verband@electrosuisse.ch

■ ITG: ruedi.felder@electrosuisse.ch, ☎ 044 956 11 83 ■ ETG: beat.mueller@electrosuisse.ch, ☎ 044 956 11 83

Weitere Veranstaltungen finden Sie online – Pour d'autres manifestations: www.electrosuisse.ch

für die Methodenwahl, die Wahl zweckmässiger Prozessgrössen, um korrekte und aussagekräftige Ergebnisse zu erzielen. Der Zuhörer wird sensibilisiert auf das Hinterfragen der Resultate – damit er diese angemessen anwendet. Anmeldung unter www.electrosuisse.ch/itg. (gus)

.NET versus Java

14. November 2006, Fehraltorf

In den letzten Jahren haben sich im Industriesektor wie auch im Dienstleistungsbereich zwei Plattformen für die Softwareentwicklung etabliert: Java und .NET. Beide Plattformen haben sich stark weiterentwickelt und sind in der Zwischenzeit ausgereift. Es steht bei beiden ein neuer Release vor der Tür.

Die Tagung zeigt den Stand der beiden Plattformen mit ihren jeweiligen Stärken und Schwächen. Softwareentwickler und Entscheidungsträger bekommen Einblick in die neusten Trends und Versionen der beiden Plattformen. Java- oder .Net-Entwickler erhalten damit ein fundiertes Update ihrer gewohnten Technologie und haben zusätzlich Gelegenheit, einen Blick über den Zaun zu werfen und zu erfahren, was in der anderen Plattform läuft.

Eine Nachmittagsveranstaltung der Fachgruppe ITG-Softwareengineering von Electrosuisse in Zusammenarbeit mit

der Fachgruppe Softwareengineering der Schweizer Informatiker-Gesellschaft SISE. Siehe auch: www.electrosuisse.ch/itg. (gus)

Praktisches Messen

26. September 2006, Fehraltorf

Der Grundkurs *Praktisches Messen* baut auf die NIV-Messeseminare über die baubegleitende Erstprüfung und betriebsinterne Schlusskontrolle elektrischer Installationen auf, räumt aber der praktischen Arbeit mehr Zeit ein. Der Kurs richtet sich an Elektroinstallateure und Betriebselektriker. Die Schulung wird in kleinen Gruppen durchgeführt, damit die Kursleiter besser auf individuelle Fragen eingehen können. Der Inhalt geht vom Messen von Spannung und Strom über die Prüfung von Schutzmassnahmen bis zu praktischen Messungen an realen Schaltgerätekombinationen. Weitere Informationen unter www.electrosuisse.ch. (gus)

Elektronische Schaltungen modellisieren

22. September 2006, Montreux

Analoge integrierte Schaltungen werden erst simuliert, bevor sie auf Silizium

gedruckt werden. Ob sich die reale Schaltung gleich verhält wie die Simulation, hängt wesentlich vom Modell des Transistors ab. Diese Modelle, sei es EKV oder PSP, werden in Montreux diskutiert, in Zusammenhang mit deren Standardisierung und der Software zur Simulation (Verilog-a und SiPPs).



Der Workshop findet im Rahmen der europäischen Konferenz ESSDERC/ESSCIRC statt, die sich um diverse Themen der integrierten Schaltungen dreht, auch um deren Produktion. Weitere Informationen unter www.mos-ak.org/montreux. (gus)

Erneuerbare Energie

3./4. Oktober 2006, Yverdon-les-Bains

Die ER '06, das Symposium zu erneuerbaren Energien im Gebäudebereich und im Verkehr, dreht sich in der ersten Auflage ganz um bereits realisierte Projekte. Info: www.energies-renouvelables.hes-so.ch. (Sz)

veranstaltungskalender • calendrier des manifestations

Electrosuisse

Für Veranstaltungen von Electrosuisse siehe auch/
pour des manifestations d'Electrosuisse voir aussi:
www.electrosuisse.ch

September/septembre 2006

- Séminaire sur les installations à basse tension.
Noréaz, 21.9.06. Contact: 0021 343 03 12
- Praktisches Messen.
Fehraltorf, 26.9.06. Contact: 044 956 11 75
- Séminaire pour employés de maintenance. Zweitägige Schulung/formation de deux jours.
Noréaz, 26.+27.9.06. Contact: 021 343 03 12
- ETG: Der Beitrag von EcoCars zu einer effizienten und emissionsarmen Mobilität.
Luzern, 26.9.06. Contact: 044 956 11 83
- Séminaire NIBT 2005.
Noréaz, 28.9.06. Contact: 021 343 03 12
- ITG: 3D-Visualisierungen - Deutsch.
Bern, 28.9.06. Contact: 044 956 11 83
- ITG: Visualisations en 3D - Français.
Bern, 28.9.06. Contact: 044 956 11 83

Oktober/octobre 2006

- NIN 2005 - Workshops.
Fehraltorf, 3.10.06. Contact: 044 956 12 96
- Konformität von elektrischen Medizinprodukten. EN / IEC 60601-1.
Fehraltorf, 3.10.06. Contact: 044 956 12 96
- Séminaire sur les ensembles d'appareillage. Zweitägige Schulung/formation de deux jours.
Penthalaz, 3.-4.10.06. Contact: 021 343 03 12

- Séminaire pour électricien d'exploitation. Fünftägige Schulung/formation de cinq jours.
Noréaz, 3./4.10./11./12.10.06.

Contact: 021 343 03 12

- Eingeschränkte Installationsarbeiten (Art. 13 NIV). Fünftägige Schulung/formation de cinq jours.

Bern 18./19./25./26.10+3.11.06.

Contact: 044 956 12 96

- Infrarot-Thermografie.

Fehraltorf, 25.10.06. Contact: 044 956 11 75

- Arbeiten unter Spannung. Zweitägige Schulung/formation de deux jours.

Fehraltorf, 26.10+2.11.06.

Contact: 044 956 11 75

- ITG: Fachtagung: Triple Play.

Olten, 31.10.06. Contact: 044 956 11 83

November/novembre 2006

- Eingeschränkte Installationsarbeiten (Art. 14/15 NIV). Fünftägige Schulung/formation de cinq jours.
Fehraltorf, 1./2./8./9./15.11.06.
- Instandhaltung und Prüfung von Elektrogeräten.
Fehraltorf, 7.11.06. Contact: 044 956 12 96
- Elektronikschaltungen in Haushalt- und Gewerbegeräten. EN / IEC 60335-1.
Fehraltorf, 7.11.06. Contact: 044 956 12 96
- Giornata d'informazioni per i responsabili e incaricati dell'esercizio di impianti elettrici.
Lugano, 7.11.06. Contact: 044 956 11 75
- Séminaire ATEX.
Noréaz, 7.11.06. Contact: 021 343 03 12
- Erdungsseminar.
Fehraltorf, 8.11.06. Contact: 044 956 12 96
- ETG: Europas Energieszenario der Zukunft.
Mehr tägige Veranstaltung/manifestation de plusieurs jours.
Salzburg, 8./9.11.5006.
- NIV 2002-Messeseminar.
Fehraltorf, 9.11.06. Contact: 044 956 11 75
- Séminaire de mesure OIBT.
Noréaz, 9.11.06. Contact: 021 343 03 12
- ITG: Simulation in der Elektromechanik.
Dübendorf, 9.11.06. Contact: 044 956 11 83
- NIV 2002 - WK für Kontrolleure.
Fehraltorf, 14.11.06. Contact: 044 956 11 75
- Séminaire pour autorisation de raccorder. Fünftägige Schulung/formation de cinq jours.
Noréaz, 14./15./16./22./23.11.06.
- Contact: 021 343 03 12
- ITG: Software Engineering: .NET vs. Java.
Fehraltorf, 14.11.06. Contact: 044 956 11 83
- Forum für Elektrofachleute.
Zürich, 16.11.06. Contact: 044 956 11 75
- Eingeschränkte Installationsarbeiten (Art. 13 NIV). Fünftägige Schulung/formation de cinq jours.
Fehraltorf, 22./23./29./30.11+6.12.06.
- Contact: 044 956 12 96
- ETG: Trends aus der Cigré-Session 2006.
Bern, 22.11.06. Contact: 044 956 11 52
- Workshop Messen. Zweitägige Schulung/formation de deux jours.
Fehraltorf, 28.11+5.12.06.
- Contact: 044 956 11 75

■ Forum für Elektrofachleute.

Bern, 29.11.06. Contact: 044 956 11 75

■ ATEX 137 Installationen im explosionsgefährdeten Raum.

Fehrlitorf, 30.11.06. Contact: 044 956 12 96

Dezember/décembre 2006

■ Soirée électrique.

Der Gründer von Logitech, Daniel Borel, wird über die Entstehung seines weltweit tätigen Konzerns berichten. Ort: ETHZ (ETF E1), 17.30 Uhr; Vortrag in englischer Sprache. Kostenloser Eintritt für Mitglieder von Electrosuisse und Studenten. Abendveranstaltung/manifestation en soirée.

Zürich, 5.12.06. Contact: 044 956 11 83

Februar/février 2007

■ Journée d'information pour électriciens d'exploitation.

Fribourg, 28.2.07. Contact: 044 956 11 75

März/mars 2007

■ Informationstagung für Betriebselektriker.

Zürich, 7.3.07. Contact: 044 956 11 75

■ Informationstagung für Betriebselektriker.

Zürich, 8.3.07. Contact: 044 956 11 75

■ Informationstagung für Betriebselektriker.

Basel, 19.3.07. Contact: 044 956 11 75

■ Informationstagung für Betriebselektriker.

Bern, 22.3.07. Contact: 044 956 11 75

■ Journée d'information pour électriciens d'exploitation.

Lausanne, 27.3.07. Contact: 044 956 11 75

April/avril 2007

■ Informationstagung für Betriebselektriker.

Zürich, 3.4.07. Contact: 044 956 11 75

Juni/juin 2007

■ Generalversammlung/Assemblée générale/Assemblea generale. GV/aG.

Baden, 6.6.07. Contact: 044 956 11 80

November/novembre 2007

■ Giornata d'informazione per i responsabili e incaricati dell'esercizio di impianti elettrici.

Lugano, 6.11.07. Contact: 044 956 11 75

VSE/AES

Für Veranstaltungen des VSE siehe auch/pour des manifestations de l'AES voir aussi: www.strom.ch

September/septembre 2006

■ Kurzschlussversuche - Centre d'essais et de formation.

Halbtagsveranstaltung/manifestation d'une demi-journée.

Préverenges, 28.9.06/4.10.06.

Contact: 062 825 25 42

Oktober/octobre 2006

■ Telefonmarketing Outbound - Abschlussstarke Telefongespräche.

Aarau, 4.10.06. Contact: 062 825 25 21

■ Branchenkunde Elektrizität. Installation/Grosshandel (Modul 4).

Zürich, 9.10.06. Contact: 062 825 25 47

■ Branchenkunde Elektrizität. Elektrotechnische Grundlagen (Modul 1).

Kallnach, 16.10./17.10./16.11.06.

Contact: 062 825 25 47

■ Power-Seminar für kleinere und mittlere EVUs.

Mehr tägige Veranstaltung/manifestation de plusieurs jours.

Aarau, 20.10./3.11./17.11.06.

Contact: 062 825 25 09

■ Branchenkunde Elektrizität. Energie/Vertrieb (Modul 3).

Luzern, 24.10./23.11./15.12.06.

Contact: 062 825 25 47

■ Reklamationen - Chancen.

Aarau, 24.10.06. Contact: 062 825 25 21

November/novembre 2006

■ Power-Seminar für kleinere und mittlere EVUs.

Mehr tägige Veranstaltung/manifestation de plusieurs jours.

Aarau, 2.11.-6.12.06. Contact: 062 825 25 09

■ Branchenkunde Elektrizität. Produktion/Verteilung (Modul 2).

Baden, 9.11./20.11./5.12.06.

Contact: 062 825 25 47

Mai/mai 2007

■ Betriebsleiterntag. Mehr tägige Veranstaltung/manifestation de plusieurs jours.

Aarau, 10./11.5.07. Contact: 062 825 25 44

September/septembre 2007

■ VSE-Symposium 2007. Mehr tägige Veranstaltung/manifestation de plusieurs jours.

Luzern, 18./19.9.07. Contact: 062 825 25 44

■ VSE-Generalversammlung 2007, um 13.30 Uhr. GV/aG.

Luzern, 19.9.07. Contact: 062 825 25 25

Les Electriciens Romands

Für Veranstaltungen von Les Electriciens Romands siehe auch/pour des manifestations des Electriciens Romands voir aussi: www.electricite.ch

September/septembre 2006

■ 10 rencontres suisses de l'électricité. La sécurité d'approvisionnement.

Lausanne, 20.9.06. Contact: 021 310 30 30

■ Assemblée générale des Electriciens Romands. GV/aG.

Lausanne, 20.9.06. Contact: 021 310 30 30

■ Séminaire pour membres AES / ER. Metering Code.

Lausanne, 27.9.06. Contact: 021 310 30 30

■ CEF Centre d'essais et de formation. 7 demi-journées de formation. Mehr tägige Veranstaltung/manifestation de plusieurs jours.

Préverenges, 29.9.-9.11.06. Contact: 021 310 30 30

Oktober/octobre 2006

■ Club RAVEL. Micro-cogénération SCROLL: Un nouvel équipement pour valoriser les énergies renouvelables.

Lausanne, 3.10.06. Contact: 021 310 30 30

■ Séminaire pour membres AES / ER. Distribution Code.

Lausanne, 18.10.06. Contact: 021 310 30 30

■ Séminaire pour membres AES / ER. Balancing Concept.

Lausanne, 31.10.06. Contact: 021 310 30 30

November/novembre 2006

■ Club RAVEL. Le barrage des Trois Gorges.

Lausanne, 7.11.06. Contact: 021 310 30 30

■ Commission consultative des consommateurs d'électricité: Séminaire. Electricité: les nouvelles prévisions 2006.

Lausanne, 17.11.06. Contact: 021 310 30 30

Dezember/décembre 2006

■ Club RAVEL. Sujet surprise.

Lausanne, 5.12.06. Contact: 021 310 30 30

Diverse/autres

September/septembre 2006

■ 85. ordentliche Delegiertenversammlung der PKE. PKE, Zürich.

Fribourg, 22.9.06. Contact: www.pke.ch

■ Konsessionsverträge für Schweizer Strom- und Gasnetze.

Sulzbach, 28.9.06. Contact: www.iir.de

Oktober/octobre 2006

■ Symposium Energies renouvelables ER'06. HEIG-VD, Yverdon-les-Bains. Mehr tägige Veranstaltung/manifestation de plusieurs jours.

Yverdon-les-Bains, 3.10.-4.10.06.

Contact: energies-renouvelables.hes-so.ch

■ Latsis Symposium 2006. Research Frontiers in Energy Science and Technology ETH Zurich, Switzerland. Mehr tägige Veranstaltung/manifestation de plusieurs jours.

Zürich, 11.-13.10.06.

Contact: www.esc.ethz.ch/latsis/index

■ 2. länderübergreifende Einkäufertagung. Mehr tägige Veranstaltung/manifestation de plusieurs jours.

Wien, 12./13.10.06.

■ Belektro 2006. Messe Berlin, Berlin. Messe/expo / salon.

Berlin, 19.-21.10.06. Contact: www.messe-berlin.de

■ 9. Holzenergie-Symposium.

Zürich, 20.10.06.

Contact: www.holzenergie-symposium.ch

■ nuclea, Fachtagung der Schweizerischen Nuklearwirtschaft.

Leibstadt, 24.10.06.

Contact: www.nuklearforum.ch

■ H2-Expo. Hamburg Messe, Hamburg. Messe/expo / salon.

Hamburg, 25.10.-26.10.06. Contact: www.h2expo.de

■ Nichtionisierende Strahlung (Elektrosmog) - Fakten, Risiken, Rechtsgrundlagen. HEG-HSW.

Bern, 26.10.06.

November/novembre 2006

■ Symposium international: ESSCAP'2006. (European Symposium Super Capacitors), EPFL, Lausanne. Mehr tägige Veranstaltung/manifestation de plusieurs jours.

Lausanne, 2.-3.11.06. Contact: lei.epfl.ch

■ SVU-Fachtagung: Einflüsse durch Mechanik, Feuchtigkeit und EMV auf elekt. Produkte. Mehr tägige Veranstaltung/manifestation de plusieurs jours.

Olten, 2.+3.11.06. Contact: www.svu.ch

■ FKH-/VSE-Fachtagung. Erneuerung und Erweiterung von Hochspannungsschaltanlagen/Renouvellement et extension des postes haute tension.

Freiburg, 15.11.06.

■ Renewable Energy in Central & Eastern Europe.

Veö/Eurelectric. Mehr tägige Veranstaltung/manifestation de plusieurs jours.

Wien, 15.-16.11.06.

■ Demand and Supply of Electricity in 2050 - What Will the Future Bring?. Eurelectric. Mehr tägige Veranstaltung/manifestation de plusieurs jours.

Brüssel, 20.-22.11.06.

■ 4. Energietagung.

Baden, 20.11.06. Contact: www.ipr.unisg.ch

Mai/mai 2007

■ CIRED-Kongress 2007. Mehr tägige Veranstaltung/manifestation de plusieurs jours.

Wien, 21.-24.5.07. Contact: www.cired2007.be

■ Weitere Veranstaltungen – autres manifestations: www.electrosuisse.ch, www.strom.ch



Mit einem

Stelleninserat im Bulletin

erreichen Sie 21 000 Ingenieure, Wissenschaftler und Techniker.

*Info: bulletin@jean-frey.ch,
Tel. 043 444 51 08 (J. Touzinsky)*

ITG-Fachtagung

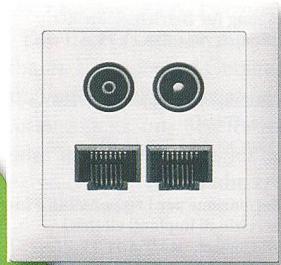
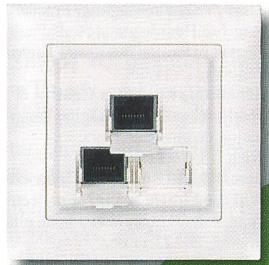
Triple Play



Alles aus einer Dose – alles mit Ethernet

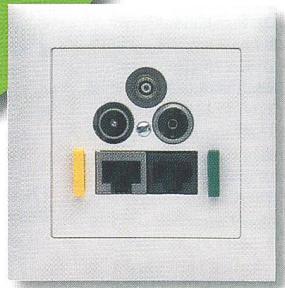
Dienstag, 31. Oktober 2006

Stadttheater Olten



Schwerpunkte

- Vor- und Nachteile der verschiedenen Dosen
- welche Verkabelung steckt hinter der Dose?
- Angebote der Netzbetreiber Swisscom und Cablecom



**Eintritt ab CHF 300.–, je nach Mitgliederkategorie
Infos und Anmeldung: www.electrosuisse.ch/itg**